

URSULA BREDEL

Sprachbetrachtung und Grammatikunterricht

FERDINAND SCHÖNINGH
PADERBORN · MÜNCHEN · WIEN · ZÜRICH

Inhalt

Vorwort

0 EINLEITUNG

Seite	14	0.1 Sprachbetrachtung im Deutschunterricht
		0.2 Die sprachtheoretischen Grundlagen
		1 FORMEN DER SPRACHBETRACHTUNG
	22	1.1 Was ist Sprachbetrachtung? Zusammenfassung Aufgaben
	31	1.2 Begriffsklärungen Zusammenfassung Aufgaben
	38	1.3 Sprachbetrachtung und Schrift 1.3.1 Dekontextualisierung und Schrift 1.3.2 Deautomatisierung und Schrift 1.3.3 Distanzierung und Schrift 1.3.4 Vorliterales und literales Bewusstsein Zusammenfassung Aufgaben
	59	1.4 Was wird betrachtet? – Kategorien der Sprachbetrachtung 1.4.1 Metasprache und Metakommunikation 1.4.2 Metasprachliche und metakommunikative Analysen 1.4.3 Die Rolle metasprachlicher und metakommunikativer Betrachtungsaktivitäten für das primärsprachliche Handeln 1.4.4 Metamediale Sprachbetrachtung Zusammenfassung Aufgaben
	93	1.5 Wie wird Sprache betrachtet? – Formen des Wissens über Sprache 1.5.1 „Können“ und „Wissen“

	1.5.2	Können und Wissen im Muttersprachen- und im Fremdsprachenunterricht
	1.5.3	Formen der Verfügbarkeit über Sprache
	1.5.4	Formen der Verfügbarkeit über grammatische Strukturen
	1.5.5	Formen der Verfügbarkeit über kommunikative Strukturen
	1.5.6	Formen der Verfügbarkeit über mediale Konzepte
		Zusammenfassung
		Aufgaben
130	1.6	Sprachbetrachtung und sprachliche Norm
	1.6.1	Die Norm und die Schrift
	1.6.2	Die Norm und die Suche nach der idealen Sprache
	1.6.3	Die Norm und die Herausbildung des Deutschen als Verkehrssprache
		Zusammenfassung
		Aufgaben
150	1.7	Anlässe für Sprachbetrachtungsaktivitäten
		Zusammenfassung
155	1.8	Erkenntniswege: Deduktion – Induktion – Abduktion
		Zusammenfassung
		Aufgaben
162	1.9	Typen der Sprachbetrachtung
		Aufgaben
	2	ENTWICKLUNG DER SPRACHBETRACHTUNG
167	2.1	Die Entstehung metasprachlicher Bewusstheit
	2.1.1	Erste metasprachliche Aktivitäten?
	2.1.2	Die Entstehung phonologischer Bewusstheit
	2.1.3	Die Entstehung syntaktischer Bewusstheit
	2.1.4	Die Entstehung semantischer Bewusstheit
	2.1.5	Erwerbsreihenfolgen
	2.1.6	Warum metasprachliche Bewusstheit entsteht – Drei Hypothesen
194	2.2	Zur Entstehung metakommunikativer Sprachbewusstheit
	2.2.1	Lügen lernen

	2.2.2	Höflichkeit
	2.2.3	Recipient design
198	2.3	Der Erwerb metamedialer Bewusstheit Zusammenfassung Aufgaben
	3	SPRACHBETRACHTUNG UND SCHULE
205	3.1	Zur Geschichte der Sprachbetrachtungskonzeptionen für den Unterricht
	3.1.1	Der lange Abschied vom Trivium
	3.1.2	Das 18./19. Jahrhundert
	3.1.3	Das 20. Jahrhundert
	3.1.4	Vom Grammatikunterricht zur Sprachreflexion Zusammenfassung
226	3.2	Konzepte des schulischen Grammatikunterrichts
	3.2.1	Der traditionelle Grammatikunterricht
	3.2.2	Der situative Grammatikunterricht
	3.2.3	Der funktionale Grammatikunterricht
	3.2.4	Die Grammatik-Werkstatt Zusammenfassung Aufgaben
243	3.3	Grammatikunterricht in der Schule
	3.3.1	Schulgrammatische Terminologie
	3.3.2	Lehrpläne
	3.3.3	Lehrbücher
	3.3.4	Grammatikunterricht und schulische Wirklichkeit
	3.3.5	Vorschläge für einen formalen Grammatikunterricht am Beispiel des Verbs und der Kasus Zusammenfassung Aufgaben
269	3.4	Sprachreflexionskonzeptionen für die Schule Zusammenfassung
276	4	LÖSUNGEN ZU DEN AUFGABEN

INHALT

290	5	LITERATUR
312	6	ABBILDUNGSNACHWEIS
313	7	REGISTER